

Deutschland-Sinsheim: Müllfahrzeuge
OJ S 70/2023 07/04/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: AVR Kommunal AöR
Postanschrift: Dietmar-Hopp-Straße 8
Ort: Sinsheim
NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis
Postleitzahl: 74889
Land: Deutschland
E-Mail: Gerhard.Barthel@avr-kommunal.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.avr-kommunal.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHJ6K4M/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHJ6K4M>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abfallwirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen für die AVR
Referenznummer der Bekanntmachung: AVR_Abfallsammelfahrzeuge_2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144511 Müllfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen

Der Auftrag ist in folgende Lose gegliedert:

- Los 1: Lieferung von 2 Abfallsammelfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb
- Los 2.1: Lieferung von 2 Fahrgestellen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge
- Los 2.2: Lieferung von 2 Pressmüllaufbauten inklusive Schüttungen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge

Zu dem Auftrag gehört jeweils ein Full-Service-Vertrag.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 2 Abfallsammelfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144510 Fahrzeuge für Abfall, 34144512 Müllverdichtungsfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von insgesamt 2 Abfallsammelfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb zzgl. Full-Service-Vertrag.

Für die Lieferung der Fahrzeuge werden folgende Lieferzeiträume und Lieferorte festgelegt:

- Lieferzeiträume:
 - Los 1: von 01.01.2024 bis 29.02.2024
- Lieferorte:
 - Los 1: Oberes Langgewann, 69221 Dossenheim

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die unter II.2.7) angegebene Laufzeit steht für den Garantie- und Gewährleistungszeitraum und die Laufzeit für den Full-Service-Vertrag.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 2 Pressmüllaufbauten inklusive Schüttungen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge

Los-Nr.: 2.1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144510 Fahrzeuge für Abfall, 34144512 Müllverdichtungsfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von insgesamt 2 Pressmüllaufbauten inklusive Schüttungen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge.

Zum Leistungsumfang gehört auch das Angebot eines Full-Service-Vertrages.

Für die Lieferung der Fahrzeuge werden folgende Lieferzeiträume und Lieferorte festgelegt:

- Lieferzeiträume:

- Los 2.1: bis 31.12.2023

- Lieferorte:

- Los 2.1: Standort des Auftragnehmers von Los 2.2

(innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland)

Die Überführung der Fahrgestelle aus Los 2.1 zur Komplettierung an den Aufbauhersteller (Auftragnehmer des Loses 2.2) erfolgt durch den Auftragnehmer von Los 2.1. Die Überführung des Fahrzeuges vom Aufbauhersteller zum Betriebshof des Auftraggebers erfolgt durch den Auftragnehmer des Loses 2.2.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die unter II.2.7) angegebene Laufzeit steht für den Garantie- und Gewährleistungszeitraum und die Laufzeit für den Full-Service-Vertrag.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 2 Fahrgestellen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge
Los-Nr.: 2.2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144510 Fahrzeuge für Abfall, 34144512 Müllverdichtungsfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von insgesamt 2 Fahrgestellen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge

Zum Leistungsumfang gehört auch das Angebot eines Full-Service-Vertrages.

Für die Lieferung der Fahrzeuge bzw. Fahrzeugkomponenten werden folgende Lieferzeiträume und Lieferorte festgelegt:

- Lieferzeiträume:

- Los 2.2: von 01.01.2024 bis 29.02.2024

- Lieferorte:

- Los 2.2: Oberes Langgewann, 69221 Dossenheim

Die Überführung der Fahrgestelle aus Los 2.1 zur Komplettierung an den Aufbauhersteller (Auftragnehmer des Loses 2.2) erfolgt durch den Auftragnehmer von Los 2.1. Die Überführung des Fahrzeuges vom Aufbauhersteller zum Betriebshof des Auftraggebers erfolgt durch den Auftragnehmer des Loses 2.2.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die unter II.2.7) angegebene Laufzeit steht für den Garantie- und Gewährleistungszeitraum und die Laufzeit für den Full-Service-Vertrag.

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1) Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung grundsätzlich auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist auf Verlangen

der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind auf Verlangen der Vergabestelle für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen.

2) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB,
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- Eigenerklärung über die Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen und Eintragung im Berufs- oder Handelsregister,
- Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576,

3) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, mindestens eines Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft,
- Handelsregisterauszug (bei GmbH & Co. KG auch von der GmbH [Komplementär]).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

- Eigenerklärung über den Umsatz des Gesamtunternehmens sowie den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen (unterteilt nach Eigen- und Fremdleistungen) für die Jahre 2020, 2021 und 2022.

2) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen beizubringen:

- der jüngste bestätigte Jahresabschlussbericht,
- die Bilanz sowie Gewinn- u. Verlustrechnung der Jahre 2020, 2021 und 2022 in der für das Unternehmen handelsrechtlich jeweils erforderlichen Form.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

- Eigenerklärung über Referenzen aus den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe:

Los 1:

Mindestens zwei Referenzen für die Lieferung von Abfallsammelfahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb (ein mit dem ausgeschriebenen Abfallsammelfahrzeug vergleichbares Modell)

Los 2.1:

Mindestens zwei Referenzen für die Lieferung von Fahrgestellen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge (ein mit dem ausgeschriebenen Fahrgestell vergleichbares Modell),

Los 2.2:

Mindestens zwei Referenzen für die Lieferung von Pressmüllaufbauten inklusive Schüttungen für vollelektronische Abfallsammelfahrzeuge (ein mit dem/der ausgeschriebenen Pressmüllaufbau und Schüttung vergleichbares Modell).

2) Auf Verlangen der Vergabestelle ist der Bieter verpflichtet,

- die Referenzen (mindestens mit Angabe des Auftraggebers, Auftragnehmers, der vertraglichen Bindung, des Lieferzeitraums und des Leistungsumfangs) benennen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen pro Schadensfall in jeweils mindestens folgender Höhe:

- Vermögensschäden: 1 Mio. EUR;
- Personen- und Sachschäden: 2,5 Mio. EUR

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/05/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/05/2023 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHJ6K4M

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/04/2023